

Quartalsbericht Nr. 4

Liebe Schulgemeinde,

der SV-Vorstand hat im letzten Schuljahr noch einmal viel Engagement für Veranstaltungen und Aktionen aufgebracht und so viele geplante Vorhaben in die Tat umgesetzt. Außerdem haben wir bereits die Wahlen zum SV-Vorstand 2026/2027 vorbereitet.

Im April fand eine langersehnte Aktion für die Fünft- und Sechstklässler*innen statt: die Lesenacht. Nach gemeinsamen Sportspielen und einem Pizza-Abendessen wurde aus verschiedenen Büchern vorgelesen. Viele Schüler*innen haben ihre Lieblingsbücher mitgebracht und es herrschte eine gemütliche Atmosphäre. Im Anschluss durften die Sechstklässler*innen in der Turnhalle übernachten und gingen nach einem gemeinsamen Frühstück fröhlich nach Hause.

Der SV-Vorstand hat seine im 3. Quartal begonnen Änderungsantrag für die SV-Satzung fertiggestellt und im Schülerrat vorgestellt. Die insgesamt 11 Änderungen wurden mit einer großen Mehrheit beschlossen. Wir hoffen, dass die SV-Arbeit durch die beschlossenen Änderungen einfacher und transparenter wird.

Im Juni ist Pridemonth und der SV-Vorstand hat in guter Tradition die selbstgemalte Pride-Flag am V-Trakt aufgehangen, um ein sichtbares Zeichen für Vielfalt und gegenseitige Akzeptanz an unserer Schule zu setzen. Nach wenigen Tagen wurde die Pride-Flag von ihrem Platz entwendet. Wir finden es bedauerlich, dass so respektlos gegen ein Zeichen für Vielfalt und Selbstbestimmung vorgegangen wird. Wir haben den Schock aber nicht auf uns sitzen lassen. Direkt am folgenden Wochenende malten drei Schülerinnen eine neue Pride-Flag. Diese wurde danach zügig an ihrem neuen Platz am K-Trakt befestigt. Die neue Flagge ist nicht nur doppelt so groß, sondern auch noch besser sichtbar als ihre Vorgängerin. So hat die SV gezeigt, dass wir bereit sind für unsere Werte Initiative zu ergreifen, damit diese immer präsent bleiben.

Die Hitzeperiode im Juni und Juli hat auch den Schüler*innen und Lehrkräften des ACG stark zugesetzt. Die Schulleitung musste einige Mal hitzefrei erteilen und oft waren die Klassenräume bereits früh stark aufgeheizt. Der SV-Vorstand hat Ideen gesammelt, an welchen Stellen im Amos Hitzeschutz berücksichtigt werden kann. Eine erste Maßnahme ist der neue Sonnenschirm, der auf dem Sportgelände aufgestellt wurde. Der SV-Vorstand hat sich auch in diesem Schuljahr aktiv an dieser Arbeitsgruppe beteiligt und bei Anschaffungen wie den neuen Bänken für den Schulhof und diesem Sonnenschirm mitgewirkt.

Ein weiteres Herzensprojekt jedes SV-Vorstandes ist die Gestaltung der AmosPlaners. Ein Team aus 6 Schüler*innen und Herrn Umlauf arbeitete fast 3 Monate am AmosPlaner für das Schuljahr 2026/2027. Darin befinden sich wie jedes Jahr alle wichtigen Informationen und Termine sowie viel Platz für Hausaufgaben. Die redaktionelle Arbeit bedeutet in jedem Jahr viel Arbeit und Einsatz außerhalb der Schulzeiten; auch am Wochenende. Zu Beginn des neuen Schuljahres wurde der AmosPlaner unter großem Andrang auf dem Schulhof verkauft.

Um für einen Ausklang des Schuljahres 2025/2027 mit viel Spaß zu sorgen, organisierte die SV am vorletzten Schultag den „Summercup“. Den ganzen Tag lang konnten die Schüler*innen bei Indoor- und Outdoorspielen Spaß haben. Es gab laute Musik und der Ablauf funktionierte Dank der Aufsichten durch Lehrkräfte, ältere Schüler und Schulsanitäter*innen nahezu reibungslos.

Der SV-Vorstand 2025/2026 blickt auf ein bewegtes und arbeitsintensives Schuljahr zurück. Die SV hat mit beliebten Veranstaltungen den Schulalltag am Amos bereichert. Daneben wurde in diesem Jahr besonders intensive Arbeit im Bereich der Schulpolitik betrieben und die SV hat sich als aktive Vertretung der Schüler*innen in verschiedenste Gremien eingebracht und an Entscheidungen

mitgewirkt. Eine so umfangreiche und ergebnisreiche SV-Arbeit wäre ohne die Unterstützung der Schulleitung bei Absprachen und ohne unsere SV-Lehrer*innen Frau Harperscheidt und Herrn Umlauff nicht möglich gewesen. Unsere SV-Amtszeit hat uns allen viel Freude bereitet und wir bedanken uns für das Vertrauen der Schüler*innen in unsere Arbeit und wünschen der nächsten SV viel Erfolg beim Umsetzen ihrer Vorhaben.